

# Gottesdienst am Palmsonntag, 13. April 2025

Lutherkirche

"Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben." (Joh 3,14b.15)

EG = rotes Gesangbuch | EG+ = lila Gesangbuch

Musik: Johann Sebastian Bach Praeludium in e-moll, BWV 533

Eröffnung

♪ **EG 91, 1-4** Herr stärke mich dein Leiden zu bedenken

Votum

♪ **Amen.**

**Psalm EG 713** Psalm 25

♪ **Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

Kyrie-Gebet

♪ **Herr, erbarme dich.  
Christe, erbarme dich.  
Herr, erbarm dich über uns.**

Gnadenverkündigung

Gloria in excelsis

Tagesgebet

♪ **Amen.**

Schriftlesung aus Joh 12, 12-19

♪ **Amen.**

♪ **Sanna, sannanina** (siehe Rückseite)



C G F

San - na, san - na - ni - na, san - na, san - na, san - na, \_

C C G F

San - na, san - na - ni - na, San - na, san - na - ni - na, san - na, san - na, san - na, \_

C G<sup>7</sup> C

San - na, san - na, san - na, san - na - ni - na, \_

C/G G<sup>7</sup> C 1. 2. C

san - na, san - na, san - na, \_ San - na.

Melodie und Text: Hosianna-Refrain aus Südafrika

## Glaubensbekenntnis EG 804

### EG 98 Korn, das in die Erde

Predigt zu Jesaja 50, 4-9

### EG 452, 1-2.5 Er weckt mich alle Morgen

Fürbitten und Vaterunser

### Lied (Liedzettel) Ermutigung von Wolf Biermann

Mitteilungen

Segen Amen. Amen. Amen.

Musik: Johann Sebastian Bach, BWV 533, Fuge in e-m

Kirchendienst | Ute Hach, Karin Wendel

Küsterin | Teresa Gaida

Eingangsliturgie | Lektorin i.A. Elke Heumann

Predigt | Pfarrerin Laura Kliem

Musik | Kantorin Bettina Strübel

Livestream | Jonas Rappe, Hamid Aminfard

# Ermutigung von Wolfgang Biermann

Vor- und Nachspiel

Am E7 Am E7 Fine  
Am Dm  
1. Du, lass dich nicht ver - här - ten

G7 Cmaj7 E7 Am Dm  
in die - ser har - ten Zeit. Die all zu hart sind, bre - chen

G7 C E Am Dm7 E7 F  
die all zu spitz sind, stechen und brechen ab so - gleich und brechen ab so - gleich.

2. Du, lass dich nicht verbittern  
in dieser bitt'ren Zeit.  
Die Herrschenden erzittern,  
sitzt du erst hinter Gittern,  
doch nicht vor deinem Leid.
3. Du, lass dich nicht erschrecken  
in dieser Schreckenszeit.  
Das woll'n sie doch bezwecken,  
dass wir die Waffen strecken  
schon vor dem großen Streit.
4. Du, lass dich nicht verbrauchen,  
gebrauche deine Zeit.  
Du kannst nicht untertauchen,  
du brauchst uns, und wir brauchen  
grad' deine Heiterkeit.
5. Wir woll'n es nicht verschweigen  
in dieser Schweigezeit.  
Das Grün bricht aus den Zweigen,  
wir woll'n das allen zeigen,  
dann wissen sie Bescheid.